

10. Eisenbahnertag in Nürnberg: „In Bayern braucht es endlich ein Tariftreuegesetz - ohne Wenn und Aber.“

Der EVG-Landesverband Bayern hatte am Freitag nach Nürnberg zu seinem alljährlichen Eisenbahnertag eingeladen. Zum 10-jährigen Jubiläum sind in diesem Jahr rund 500 Gäste der Einladung gefolgt – das Festzelt auf dem Nürnberger Volksfest war prall gefüllt.



Als Gäste begrüßte EVG-Vorstandsmitglied Martin Burkert DB-Personalvorstand Martin Seiler, die Landesvorsitzende der Bayern-SPD und Spitzenkandidatin im bayerischen Landtagswahlkampf, Natascha Kohnen sowie den Bürgermeister der Stadt Nürnberg, Christian Vogel.

Schon in den Grußworten von Natascha Kohnen und Christian Vogel klang eine seit langem geäußerte EVG-Forderung mit: „In Bayern braucht es endlich

ein Tariftreuegesetz, ohne Wenn und Aber.“ Das bekräftigte auch Martin Burkert. Bayern ist mittlerweile das letzte Bundesland in Deutschland ohne ein Tariftreuegesetz und das wollen wir nicht hinnehmen.

Dabei muss das Tariftreuegesetz nicht nur im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) gelten, sondern auch dringend im Busbereich. Hier finden sich immer weniger Menschen, die den Beruf des Busfahrers ausüben möchten, auch weil im Ausschreibungswettbewerb nur das günstigste Angebot zählt.

In seiner Eröffnungsrede ging Martin Burkert unter anderem auf das Thema DB Vertrieb ein. „Die EVG lehnt das Projekt Kompass bei DB Vertrieb ab“. Diese klare Aussage gab er dem DB-Personalvorstand mit auf den Weg. Durch das Projekt Kompass soll es zukünftig keine Fernverkehr-Tickets mehr am Automaten zu kaufen geben. Wir sagen, dass hier eher die Deutsche Bahn einen Kompass für die richtige Richtung braucht.

Aber auch die Cash-Center bei DB Vertrieb stehen vor dem aus. Bundesweit sollen über 300 Stellen gestrichen werden. Dazu haben die Betriebsräte und die EVG- Betriebsgruppen von DB Vertrieb in Bayern eine Schlafmasken-Aktion durchgeführt. Unter dem Motto „Der Vorstand verschläft die Zukunft“, wurden im ganzen Zelt Schlafmasken verteilt, die dann von den Gästen aufgezogen wurden. Die EVG fordert: Stoppt den Personalabbau bei DB Vertrieb, Cash Center erhalten!

Martin Seiler wurde aber auch in der späteren Diskussion mit den Kolleginnen und Kollegen mit vielen verschiedenen Themen konfrontiert: Vom Fachkräftemangel und dem Recruiting von Nachwuchskräften, der wirtschaftlich extrem angespannten Situation bei DB Cargo, den Mietpreisen in den Ballungsräumen, das Thema Sicherheit in den Zügen, den Beamtenthemen, der aktuellen Situation im Fernverkehr bis zur anstehenden Tarifrunde.

Unsere EVG-Positionen haben wir deutlich klar gemacht: Wir wollen gute Arbeitsbedingungen für die Kolleginnen und Kollegen und dafür muss noch einiges getan werden.





[Alle Bilder anzeigen »](#)